

Das Projekt

æviate! – eine kurze Vorstellung des Projektes

Am Anfang war das Wort

Seinen Anfang nahm das Projekt, weil ich meine Lehrtätigkeit als Fluglehrer (Fi(A)) einige Zeit hatte schleifen lassen und mir überlegte, die Tätigkeit nun wieder aufnehmen zu wollen. Da ich den Fokus auch auf die theoretische Ausbildung setzen möchte, hatte ich begonnen, mich mit den Lehrplänen und deren Inhalten zu befassen. Auf der Suche nach aktuellem Material, um eigene Unterrichtsunterlagen vorzubereiten, reifte dann die Idee, all das Wissen zu organisieren und allen Lernwilligen zur Verfügung zu stellen. Es steht keine Flugschule hinter all dem, was hier zu sehen und zu lesen ist. Flugschulen sind aber herzlich eingeladen, die Materialien zu nutzen.

Warum æ?

Falls Sie sich gedacht haben, dass man “aviate” doch gar nicht mit “ae” und schon gleich gar nicht mit “æ” schreibt, haben Sie natürlich völlig Recht. Man schreibt es nicht so. Die Ressourcen, die ich hier verbrauchen kann sowie den technischen Background, stellt mir aber meine Firma æscos IT GmbH zur Verfügung, weshalb es mir nur recht und billig erscheint, hierauf auch im Namen der Webseite zu verweisen. Zudem erinnert das “æ” selbstverständlich auch an all die schönen Worte, die wir mit der Luftfahrt assoziieren: aero (nicht zuletzt die aero in Friedrichshafen trägt diese Buchstabenkombination im Namen), Aeronautik etc.